

Reutlinger General-Anzeiger

Echaz-Bote

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DIE REGION

Metzinger-Urachter
General-Anzeiger



WM-SPEZIAL

Viele Tränen – und eine Tirade

Atlanta erlebt ein Feuerwerk der Emotionen: Bei Argentiniens Aufholjagd im WM-Achtelfinale gegen Ägypten geht mal wieder Superstar Lionel Messi voran, der noch auf dem Platz weint. Seite 25

Kobel wie Kahn

Als Nachfolger des ewigen Yann Sommer hat BVB-Torhüter Gregor Kobel die Schweiz ins WM-Viertelfinale geführt. Im Football-Tempel von Kansas City wartet die ultimative Prüfung. Seite 26

Politische Eingriffe in den Fußball

Vor Donald Trump mischten sich vor allem Kommunisten, Faschisten und Militärjuntas in den Fußball ein. Einige der Angriffe von Diktaturen auf Spieler endeten sogar tödlich. Seite 27



Gregor Kobel führt die Schweiz mit seiner Parade im Elfmeterschießen ins erste WM-Viertelfinale seit 1954. FOTO: WITTERS

INHALT

Politik	1 - 3
Baden-Württemberg	4 + 5
Weltspiegel	6 + 7
Kultur	8
Stadt und Kreis Reutlingen	9 - 18
Stadt und Kreis Tübingen	19 + 20
Wirtschaft	21 - 23
Sport	25 - 29
Fernsehen	15
Notdienste, Kino + Termine	30
Familienanzeigen	32
KINDER-GEA	5

REGIONALWETTER

HEUTE	MORGEN
29° 15°	31° 16°

Es wird sonnig und warm

Heute: Viel Sonnenschein, warm und überwiegend niederschlagsfrei. Morgen: Reichlich Sonne, im Tagesverlauf ein paar Quellwolken. Seite 30



Gesundheitsversorgung – Neue Regeln treiben Krankenhausbetreibern die Sorgenfalten auf die Stirn. Der GEA hat die Situation analysiert Seite 3

Kliniken in der Krise

FOTO: KLINIKEN

Personalie – Tübingens Oberbürgermeister soll im Amt bleiben und ehrenamtlich den Bürokratieabbau vorantreiben

Özdemir holt Palmer als Berater

TÜBINGEN. Tübingens Oberbürgermeister Boris Palmer soll die grün-schwarze Landesregierung von Ministerpräsident Cem Özdemir (Grüne) beim Bürokratieabbau beraten. Der parteilose Politiker soll unabhängiger Rat für Staatsmodernisierung werden, erfuhr die dpa aus Regierungskreisen. Im Gegenzug soll der Normenkontrollrat abgeschafft werden, der bisher die Landesregierung beim Bürokratieabbau unterstützte und etwa neue Gesetze darauf prüfte, welche Bürokratie sie auflösen.

Das Amt soll Palmer dem SWR-Bericht zufolge neben seiner Arbeit als Oberbür-

germeister von Tübingen ausüben. Erst kurz nach der Landtagswahl hatte Palmer betont, dass er weiter Oberbürgermeister in Tübingen bleiben wolle. Damals hatte es Gerüchte gegeben, dass er Minister in einer Landesregierung von Özdemir werden könnte.

Palmer gilt als prominenter Kritiker von zu viel Bürokratie. Immer wieder prangerte er öffentlich aus seiner Sicht unsinnige Vorschriften an und beschrieb ausführlich, welche ungewollten Folgen diese haben können.

Erst kürzlich übte er etwa Kritik am neuen Nichtraucherschutzgesetz des

Landes und nannte es unnötig kompliziert. Konkret störte sich Palmer an dem Rauchverbot für Bushaltestellen. Seine Kritik: Es sei unklar, wo genau der Bereich des Verbots räumlich beginne und wo er ende.

Ganz grundsätzlich hält Palmer weniger Eingriffe des Staates für wichtig. Immer häufiger begegne ihm die Vorstellung, dass jede denkbare Alltagssituation geregelt, kontrolliert und notfalls sanktioniert werden müsse. Das sei problematisch, schrieb Palmer auf Facebook. »Ein freiheitlicher Staat sollte seinen Bürgern zunächst zutrauen, vernünftig miteinander

der umzugehen.« Für Ministerpräsident Özdemir ist der Bürokratieabbau eines der wichtigsten Vorhaben seiner Amtszeit. Bürokratieabbau und Modernisierung des Staates steht im ersten Kapitel des neuen Koalitionsvertrags von Grün-Schwarz.

Ein wichtiges Vorhaben Özdemirs ist ein sogenanntes Effizienzgesetz, das der Grünen-Politiker so schnell wie möglich vorlegen will. Demnach sollen alle landesrechtlichen Berichts- und Dokumentationspflichten Ende 2027 auslaufen, sofern sie nicht ausdrücklich davon ausgenommen werden. (dpa)

Bahn will mit KI besser informieren

BERLIN. Die Deutsche Bahn will künftig dafür sorgen, dass Fahrgäste auf ihrer Zugreise besser und schneller über Verspätungen, Zugausfälle oder kurzfristige Gleiswechsel informiert werden. Konzernchefin Evelyn Palla stellte dafür am Vormittag ein neues Sofortprogramm für bessere Kundenkommunikation vor. Es ist das letzte von drei Maßnahmenpaketen, mit denen die Bahn das Reiseerlebnis trotz der vielen Verspätungen verbessern will. Zuvor ging es um Sicherheit, Sauberkeit und Komfort. (dpa) Seite 3

Konflikte – Der US-Präsident bombardiert die Mullahs erneut und sieht die Waffenruhe gescheitert. Weitere Verhandlungen mit Teheran schließt er allerdings auch nicht aus

Trump droht Iran mit neuen Angriffen

WASHINGTON. Nach der jüngsten Eskalation im Iran-Krieg hat US-Präsident Donald Trump mit weiteren US-Angriffen heute Nacht gedroht. Das US-Militär habe den Iran mit seinen Attacken vergangene Nacht »hart getroffen« und »wir werden sie höchstwahrscheinlich auch heute Nacht wieder hart treffen«, sagte Trump bei einem Treffen mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj am

Rande des Nato-Gipfels im türkischen Ankara. Trump zeigte sich nicht glücklich über das »sehr schlechte Benehmen« der Führung in Teheran. Zugleich sagte er, dass er abwarten wolle, »wie sich alles entwickelt«.

Das US-Militär hatte in Reaktion auf Attacken gegen Tanker in der Straße von Hormus in der Nacht zum Mittwoch Dutzende Ziele im Iran bombardiert. Zudem

setzten die USA Sanktionen auf iranisches Öl wieder in Kraft. Irans Militär kündigte Medienberichten zufolge eine Reaktion auf die US-Angriffe an. Kurz darauf meldete die Armee des mit Washington verbündeten Golfstaats Kuwait feindlichen Beschuss. Auch in Bahrain heulten am frühen Morgen die Sirenen. Eigentlich hatten die USA und der Iran eine Waffenruhe vereinbart. (dpa) Seite 2

AUS DER REGION

Gartenschau-Empfehlung

REUTLINGEN/PFULLINGEN. Auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie wird dem Reutlinger und Pfullinger Gemeinderat die Bewerbung zur Bundesgartenschau 2039 an der Echaz empfohlen. Seiten 9 + 12

Neue Naldo-App

KREIS REUTLINGEN. Die neue Naldo-App für das Smartphone kommt bei den Fahrgästen offenbar gut an. Bereits mehr als die Hälfte der Kundschaft nutzt das Programm, weitere Funktionen sind geplant. Seite 11



Wittlingerin gewinnt

METZINGEN. So ganz realisieren konnte die Wittlingerin Nina Bunse in der Motorjury noch nicht, dass die Fachjury sie bei der Design Line 26 als beste Nachwuchsdesignerin ausgezeichnet hatte. Seite 17

Bahnhofsuche auf der Alb

ENGSTINGEN. Engstingen wird künftig Endstation der Regionalstadtbahn Neckar-Alb. Bei einem Trassenspaziergang konnten Bürger ihre Vorstellungen zu einem zentralen Haltepunkt äußern. Seite 13

Polizisten gebissen

TÜBINGEN. Weil ein 49-jähriger Mann im Januar zwei Polizisten in der Klinik schwer verletzt, steht er seit Mittwoch vor Gericht. Ihm wird unter anderem versuchter Totschlag vorgeworfen. Seite 19

SPORT

Festival mit viel Action

REUTLINGEN. Beim achten Reutlinger Mountainbike-Festival ist einiges geboten. Außer Slopestyle, Pumptrack und einer Trial-Show gibt es am Samstag auch ein Kids Race und ein Bunny-Hop-Contest. Seite 28

Zverev im Halbfinale

LONDON. Alexander Zverev steht zum ersten Mal im Halbfinale von Wimbledon. Der 29-Jährige besiegte im Viertelfinale von London seinen Angstgegner Taylor Fritz überraschend glatt 6:4, 6:4, 6:2. Seite 28



Bleibt SSV das Topteam?

REUTLINGEN. Seit langer Zeit ist der SSV Reutlingen in der Fußball-Region das Maß der Dinge, doch mit den Young Boys bekommt der Verein große Konkurrenz. Kann der Club sich vorne halten? Eine Analyse. Seite 29